

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

September 1966



Bestellnummer: F 1/1/1 - m 9/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Großhandelsberichterstattung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I S. 6) auf repräsentativer Basis durchgeführt. Die Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriften der seitdem neugegründeten Unternehmen. Bei den in der Tabelle angegebenen Veränderungszahlen handelt es sich um vorläufige Ergebnisse; Abweichungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen, die in dem etwa drei Wochen später folgenden Meßzahlenbericht veröffentlicht werden, beruhen auf Antwortausfällen, die durch Schätzungen ergänzt werden müssen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im Oktober 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Die Umsatzentwicklung im Großhandel
im September 1966

Im September 1966 setzten die Großhandelsunternehmen im Bundesgebiet nach vorläufigen Ergebnissen - gemessen an den jeweiligen Preisen - ein Prozent weniger um als im September 1965. Gegenüber dem August 1966 ergab sich eine Umsatzzunahme von 2 %.

Von den fünf Fachbereichen übertraf im Berichtsmonat der Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln die entsprechenden Vorjahresumsätze um ein Prozent, der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln um 2 %, während die Umsätze des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen etwa unverändert blieben. Demgegenüber wurden im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren 4 % und im Großhandel mit sonstigen Fertigwaren 3 % weniger umgesetzt als im September 1965.

Besonders kräftige Umsatzsteigerungen gegenüber September 1965 ergaben sich im Berichtsmonat beim Großhandel mit Häuten und Fellen (+ 24 %), mit pharmazeutischen Erzeugnissen (+ 16 %), mit Düngemitteln (+ 14 %) und mit Uhren (+ 9 %) sowie mit Edelmetall- und Schmuckwaren (+ 9 %).

Unter dem Vorjahresniveau lagen insbesondere die Umsätze des Großhandels mit Baumaschinen (- 29 %), mit Werkzeugmaschinen (- 15 %), mit festen Brennstoffen (- 15 %), mit Eiern und lebendem Geflügel (- 14 %) sowie mit Kraftwagen und Krafträdern (- 11 %).

Trotz der Abschwächung der Geschäftstätigkeit im Berichtsmonat übertrafen die Umsätze des Großhandels in den ersten neun Monaten dieses Jahres das entsprechende Vorjahresergebnis um 4 %.

Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Sept. 66	Sept. 65	Sept. 66	Jan./Sept. 66
	Aug. 66	Aug. 65	Sept. 65	Jan./Sept. 65
<u>Gh.m. Getreide, Futter- und Düngemitteln</u>	- 1,4	+ 12,3	+ 0,8	+ 8,3
darunter mit:				
Getreide u. Futtermitteln (auch mit Düngemitteln)	- 11,9	+ 3,8	- 1,6	+ 8,8
davon: einzelwirtschaftlich	- 8,0	+ 3,2	- 0,1	+ 9,2
genossenschaftlich	- 16,4	+ 4,5	- 3,4	+ 8,2
Düngemitteln	+131,3	+105,9	+ 14,1	+ 3,4
davon: einzelwirtschaftlich	- 18,7	- 5,1	- 5,7	+ 4,6
genossenschaftlich	+501,7	+318,4	+ 22,7	+ 2,3
<u>Gh.m. Rohstoffen und Halbwaren</u>	+ 4,1	+ 7,9	- 3,5	+ 1,9
darunter mit:				
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	+ 16,9	+ 12,7	- 5,9	- 1,1
Häuten u. Fellen	+ 11,3	+ 13,7	+ 24,0	+ 28,2
techn. Chemikalien u. Rohdrogen	- 0,5	+ 13,1	+ 6,5	+ 9,0
festen Brennstoffen	+ 4,4	+ 8,2	- 14,9	- 4,2
Mineralölerzeugnissen	- 3,5	+ 2,1	+ 0,8	+ 7,9
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	+ 7,7	+ 9,1	- 1,2	- 1,3
NE-Metallen	+ 8,6	+ 17,0	+ 0,3	+ 10,1
Rund-, Gruben- u. Faserholz	+ 7,9	+ 2,8	- 6,6	- 1,5
Schnittholz (oh. Brennholz)	+ 0,7	+ 5,2	- 5,2	- 1,1
sonst. Holzhalbwaren	+ 15,3	+ 13,2	- 1,2	- 1,8
Baustoffen	- 0,3	+ 3,1	- 1,5	+ 4,9
Flachglas	+ 14,7	+ 11,2	+ 9,8	+ 6,4
Installationsbedarf für Gas u. Wasser	+ 7,8	+ 10,0	+ 1,7	+ 6,1
Schrott, Abbruchmaterial u. Nutzeisen	+ 3,2	+ 9,9	- 6,0	+ 1,4
<u>Gh.m. Nahrungs- und Genußmitteln</u>	- 3,5	- 0,5	+ 2,0	+ 6,1
darunter mit:				
Nahrungs- u. Genußmitteln versch. Art 1)	- 1,2	+ 5,4	+ 6,3	+ 10,5
davon: einzelwirtschaftlich	- 1,8	+ 5,1	+ 6,0	+ 10,4
genossenschaftlich	- 0,1	+ 6,2	+ 6,4	+ 10,5
Gemüse, Obst u. Gewürzen	- 17,6	- 16,2	- 10,8	+ 1,9
davon: einzelwirtschaftlich	- 16,7	- 16,4	- 9,0	+ 2,2
genossenschaftlich	- 43,5	- 11,1	- 49,2	- 5,8
Mehl	+ 4,5	+ 6,6	+ 8,3	+ 5,6
davon: einzelwirtschaftlich	+ 0,7	+ 0,4	+ 1,7	+ 1,0
genossenschaftlich	+ 6,8	+ 10,9	+ 12,7	+ 8,6
Süßwaren	+ 8,8	+ 16,3	+ 0,3	+ 3,7
Milcherzeugnissen u. Fettwaren	- 3,7	- 5,3	+ 5,8	+ 1,5
davon: einzelwirtschaftlich	- 1,1	- 4,2	+ 7,3	+ 0,6
genossenschaftlich	- 12,0	- 8,3	+ 0,7	+ 4,4
Eiern u. lebendem Geflügel	- 5,4	+ 7,8	- 14,4	- 1,1
Fischen u. Fischerzeugnissen	+ 7,6	+ 13,4	- 1,9	+ 2,3
Fleisch u. Fleischwaren	+ 4,0	+ 11,9	+ 1,5	+ 13,0
Kaffee	- 10,8	+ 0,3	+ 1,2	+ 12,8
Wein u. Spirituosen	+ 18,8	+ 23,8	+ 3,6	+ 4,0
Bier u. alkoholfreien Getränken	- 7,9	- 10,1	+ 8,8	+ 8,2
Tabakwaren	- 3,1	- 4,2	+ 5,4	+ 3,0

Umsatzentwicklung im Großhandel

Wirtschaftsgliederung (Gh.m. = Großhandel mit)	Veränderung der Umsatzwerte in %			
	Sept. 66	Sept. 65	Sept. 66	Jan./Sept. 66
	gegenüber			
	Aug. 66	Aug. 65	Sept. 65	Jan./Sept. 65
<u>Gh.m. Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen</u>	+ 25,8	+ 35,4	+ 0,1	+ 3,7
darunter mit:				
Textilwaren versch. Art 1)	+ 31,9	+ 43,2	+ 1,5	+ 6,0
davon: einzelwirtschaftlich	+ 35,2	+ 40,0	+ 2,7	+ 4,6
genossenschaftlich	+ 20,8	+ 56,1	- 2,8	+ 12,1
Meterware u. Schneidereibedarf	+ 29,3	+ 22,7	- 3,7	- 5,8
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	+ 29,1	+ 39,2	- 4,2	+ 3,3
Heimtextilien	+ 11,7	+ 21,1	+ 4,3	+ 5,5
Schuhen u. Schuhwaren	+ 20,5	+ 42,0	- 0,8	+ 5,5
<u>Gh.m. sonstigen Fertigwaren</u>	+ 6,0	+ 14,8	- 2,7	+ 4,8
darunter mit:				
Metall- u. Kunststoffwaren	+ 7,1	+ 13,8	- 4,8	+ 3,7
davon: einzelwirtschaftlich	+ 6,8	+ 13,8	- 5,3	+ 3,4
genossenschaftlich	+ 12,4	+ 12,0	+ 5,6	+ 11,3
Elektroerzeugnissen 2)	+ 10,9	+ 19,5	- 3,2	+ 5,3
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	+ 19,4	+ 31,8	- 6,2	+ 4,1
Uhren	+ 18,9	+ 31,9	+ 9,3	+ 9,2
Edelmetall- u. Schmuckwaren	+ 25,0	+ 35,6	+ 8,7	+ 9,3
Kraftwagen u. Krafträdern	+ 4,9	+ 20,5	- 10,9	+ 4,5
Kraftfahrzeugteilen	- 1,5	+ 3,3	+ 4,3	+ 8,1
Werkzeugmaschinen	- 6,6	+ 17,1	- 15,4	- 0,8
Baumaschinen	+ 2,6	+ 11,4	- 28,5	- 11,8
techn. Bedarf 2)	+ 4,0	+ 10,9	- 3,4	+ 0,1
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	+ 1,7	+ 2,8	+ 6,1	+ 5,8
Leder u. Schuhmacherbedarf	+ 20,1	+ 29,8	- 2,1	+ 9,2
pharmazeutischen Erzeugnissen	+ 3,0	+ 4,8	+ 15,8	+ 12,5
Papier u. Pappe	- 0,2	+ 5,0	+ 2,1	+ 5,0
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	+ 11,6	+ 31,9	+ 5,1	+ 9,2
<u>Großhandel insgesamt</u>	+ 2,2	+ 7,9	- 1,1	+ 4,4
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3,2%	- 3,2%	-	-
	- 3,7%	-	-	+ 0,1%

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.- 2) Sofern anderweitig nicht genannt.